

Kurzbeschreibung „Politikintegration“

Ernährung spielt in den Städten in verschiedenen Bereichen eine zentrale Rolle, z.B. wenn es um das Angebot der Schulmensen geht, um zivilgesellschaftliche Aktivitäten wie Urban Gardening Initiativen, um einen wöchentlichen Bauernmarkt mit Produkten aus der Region oder um die Ausweisung einer Gewerbefläche für den Lebensmittelhandel. Als Thema der städtischen Politik wird Ernährung jedoch nur selten explizit aufgegriffen und strategisch zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen eingesetzt.

An diesem Punkt setzt das Teilprojekt „Politikintegration“ an, in welchem Ernährung im städtischen Kontext als ein Thema verstanden wird, das verschiedene politische Sektoren (z.B. Umwelt, Verkehr, Landwirtschaft, Bildung, Gesundheit), Akteursgruppen (z.B. Verwaltung, Parteien, Vereine, Verbände, Einzelpersonen) und Handlungsebenen (z.B. Gemeinde, Bundesland, Nationalstaat, EU) betrifft. Die Verknüpfung von verschiedenen politischen Sektoren, Akteursgruppen und Handlungsebenen wird in der politikwissenschaftlichen Forschung unter dem Konzept der Politikintegration diskutiert, die insbesondere vor dem Hintergrund der Transformation zur Nachhaltigkeit an Bedeutung gewinnt.

Ziel des Teilprojektes „Politikintegration“ ist es, hindernde und unterstützende Faktoren der Integration des Ernährungssystems in das Politiksystem einer Kommune zu untersuchen. Dazu wird in den zwei Partnerstädten Waldkirch und Leutkirch untersucht,

- welche kommunalen Akteurinnen und Akteure direkt und indirekt an der politischen Steuerung des Ernährungssystems beteiligt sind und in welcher Weise sie miteinander in Beziehung stehen (Akteursanalyse);
- wie die Ernährungssysteme in den öffentlichen Diskursen in den Kommunen gerahmt werden (Frame Analyse) und
- welche Programme und politischen Instrumente der kommunalen sowie der supra-kommunalen Ebenen direkt und indirekt zur Steuerung der kommunalen Ernährungssysteme beitragen (Policyanalyse).

Diese Fragestellungen werden im Rahmen des Teilprojektes mit einem Mix aus Methoden empirischer Sozialforschung bearbeitet, wobei der Fokus auf Interviews, Dokumentenanalysen und Befragungen liegt.